



KÖSTER Sanierputz 2 leicht

Technisches Merkblatt M 664 025

Stand: 06.01.2016

- Prüfbericht nach DIN EN 998-1, MPA Bau Hannover

Weißer Leichtsanierputz zur Instandsetzung salzgeschädigter und durchfeuchteter Mauerwerke

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 M 664 EN 998-1:2010 Sanierputzmörtel (R) EN 998-1:2010 ZA.1
Druckfestigkeit nach 28 Tagen Kapillare Wasseraufnahme Haftzugfestigkeit Trockenrohdichte Wassereindringtiefe Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit Brandverhalten	CS II > 0,3 kg/m ² nach 24 Std 0,09 N/mm ² Bruchbild A/B 0,99 kg/dm ³ ≤ 5 mm μ 8 A1

Eigenschaften

Salzresistenter, weißer Leichtsanierputz für die flächige Instandsetzung stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe. Aufgrund seiner Porosität und Hydrophobierung ermöglicht der KÖSTER Sanierputz 2 leicht die schadensfreie Trocknung und Entsalzung des Mauerwerks selbst bei hohen Salzgehalten.

Technische Daten

Luftporengehalt (Frischmörtel)	> 30 V-%
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 7 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 3N / mm ²
E-Modul	> 5500
Porosität	> 40 Vol-%
Erstarrungsbeginn	nach ca. 2 Stunden

Einsatzgebiete

Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigten Mauerwerks, insbesondere nach der Installation einer Horizontalsperre. Das Verfahren eignet sich für alle Feuchte- und Salzgehalte im Mauerwerk. KÖSTER Sanierputz 2 leicht kann ebenfalls als wasserabweisender Außenputz eingesetzt werden. Hier empfiehlt es sich, vorher im Sockelbereich bis 30 cm über OK Terrain einen Sperrputz aus KÖSTER Sperrmörtel aufzubringen.

Untergrund

Mauerwerk aus Ziegeln, Naturstein, Planblock, Hochlochsteinen Mischmauerwerk etc., Dichtungsschlämmen (z. B. KÖSTER NB 1 grau oder KÖSTER NB 2 weiß, KÖSTER Kellerdicht-Verfahren). Lose Bestandteile und Salzausblühungen sind vor Beginn der Instandsetzung mechanisch zu entfernen. Der Untergrund ist vor dem Verputz mit KÖSTER Sanierputz 2 leicht mit KÖSTER Polysil TG 500 zu grundieren (Mindestverbrauch 120 g / m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g / m²).

Verarbeitung

Direkt im Anschluss an die Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500

wird ein Spritzbewurf aus KÖSTER Sanierputz 2 leicht und KÖSTER SB-Haftemulsion (1 : 3 mit Wasser verdünnt) auf-gespritzt. Es ist eine Schichtdicke von maximal 5 mm bei einer Deckung von 50 % zu erzielen. (Verbrauch: ca. 2,5 - 3,0 kg / m²). Nach einer Erhärtungszeit des Spritzbewurfs von 24 Stunden wird der Deckputz aus KÖSTER Sanierputz 2 „leicht“ aufgetragen. KÖSTER Sanierputz 2 leicht wird mit Wasser zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel gemischt, wobei möglichst ein Zwangsmischer verwendet werden sollte. Pro Sack (25 kg) KÖSTER Sanierputz 2 leicht werden ca. 3,9 - 4,5 l Wasser benötigt. Eine Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten. Der Verputz erfolgt einlagig bei einer Gesamtputzdicke von bis zu ca. 2,5 cm; die minimale Putzdicke sollte mind. 2 cm sein. Nach dem Anwerfen wird der Sanierputz mit einer Kardätsche oder einem Richtscheit abgezogen und nach ausreichendem Anziehen abgerieben und abschließend geglättet. KÖSTER Sanierputz 2 leicht kann je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur nach einer Zeit von ca. 2 - 4 Stunden abgerieben werden. Ein Abreiben mit einem Filz- oder Schwammbrett ist nicht gestattet. Ebenfalls ist der Putz nach dem ersten Abreiben nicht erneut anzufeuchten und ein weiteres Mal abzureiben. Zur Oberflächengestaltung in Innenbereichen empfehlen wir den altweißen KÖSTER Feinputz. Der Auftrag des KÖSTER Feinputz hat innerhalb 3 Tagen nach Auftrag des KÖSTER Sanierputzes bzw. nach 28 Tagen Durchhärtung zu erfolgen.

Instandsetzung gegen aufsteigende Feuchtigkeit

Sofort im Anschluss an den Verschluss der Bohrlöcher mit KÖSTER KB-Fix 5 kann die Salzbehandlung und Untergrundverfestigung mit KÖSTER Polysil TG 500 erfolgen (Mindestverbrauch 120 g / m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g / m²). Direkt im Anschluss kann ein Spritzbewurf aus KÖSTER Sanierputz 2 leicht und KÖSTER SB-Haftemulsion (1 : 3 mit Wasser verdünnt) aufgespritzt werden (Verbrauch: ca. 2,5 - 3,0 kg / m²), auf den nach weiteren 24 Stunden Wartezeit KÖSTER Sanierputz 2 leicht ein- oder zweilagig in einer Mindestgesamtschichtdicke von 2 cm aufgetragen wird.

Reduktion der Kondenswasserbildung (nach erfolgter Abdichtung mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren oder KÖSTER NB 1 grau)

Die Abdichtung gegen drückendes, fließendes Wasser ist mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren auszuführen. Die Abdichtung gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser ohne aktive Wassereinbrüche erfolgt mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER Polysil TG 500. Ca. 24 Stunden nach Abschluss der Abdichtung erfolgt der Auftrag des Spritzbewurfs (Verbrauch und Verarbeitung s. o.). Nach weiteren 24 Std. kann der Spritzbewurf mit KÖSTER Sanierputz 2 leicht überarbeitet werden. Die nach dem Abreiben und Erhärten erhaltene Sanierputzoberfläche kann ohne weitere Vorbehandlung mit dampfoffenen Anstrichen und Tapeten überarbeitet werden.

Verbrauch

Ca. 9 kg / m² je cm Schichtdicke

Auf unebenen Flächen ist ein Mehrverbrauch zur Nivellierung des Untergrunds einzuberechnen.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu

Reinigung der Geräte

Nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

M 664 025

25 kg Gebinde

Lagerung

Trocken in verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate haltbar.

Sicherheit

Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-FIX 5	Art.-Nr. C 515 015
KÖSTER ORS C	Art.-Nr. CT 238 025
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Crisin Creme	Art.-Nr. M 278
KÖSTER Crisin 76 Konzentrat	Art.-Nr. M 279
KÖSTER Feinputz	Art.-Nr. M 655 025
KÖSTER Fassadencreme	Art.-Nr. P 200
KÖSTER Silikonfarbe weiß	Art.-Nr. P 260 010
KÖSTER Kellerdicht-Verfahren	Art.-Nr. W 219 001
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER NB 2 weiß	Art.-Nr. W 222 025
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu